

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 18. Februar 2011

Ausgabe 7

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Zeltvision 2011 der Narrenzunft Krutstorze geht weiter

Das Zirkuszelt auf dem Gottenheimer Bolzplatz in der Schulstraße hat mit dem Gugge-Festival am 5. Februar seine erste Bewährungsprobe in 2011 bestanden. Etwas ruhiger aber nicht weniger unterhaltsam wird es am kommenden Samstag, 19. Februar, im Zirkuszelt zugehen.

Dann öffnet die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim (NZG) den Vorhang und lädt zum traditionellen Brauchtumsabend ein. Beginn ist um 19.31 Uhr.

Die zweite große Veranstaltung der Zeltvision 2011 lockt am Samstag mit musikalischen Beiträgen, Büttensreden, heiteren Sketchen und natürlich den aufsehenerregenden Auftritten der Zunftballette.

Im mehr als 700 Quadratmeter großen beheizten Zelt können am Samstag beim Zunftabend insgesamt 480 Gäste Platz nehmen. Die Eintrittskarten kosten je nach Kategorie 6 oder 7 Euro im Vorverkauf. Karten gibt es bei der Volksbank Breisgau-Süd in Gottenheim.

## Die nächste Geisterlesung mit Jörg Nadeschdin findet am 21. Februar statt

Die nächste Geisterlesung im Weingut Hess findet am Montag, 21. Februar, ab 19 Uhr, in der Traubenkellerstraße statt. Der Freiburger Schauspieler Jörg Nadeschdin wird dann wieder schaurige und nachdenkliche, aber auch witzige Geschichten vortragen. Dazu werden die Weine und Sekte des Weingutes sowie leckere Speisen aus der Straußenküche serviert.

Der Eintritt ist frei.

Die Straße ist an diesem Tag ab 16 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zur Traubenkellerstraße, zum Weingut Hess und alle aktuellen Termine finden Interessierte auch im Internet unter [www.weingut-hess.com](http://www.weingut-hess.com).

## Männergesangverein lädt ein zur Sängerfasnet 2011

Der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim strotzt vor Kraft und Sangesfreude: Das beweist der Verein bei vielen Anlässen rund ums Jahr und insbesondere in der fünften Jahreszeit. Neben der Beteiligung am großen Fasnetumzug am Fasnet-Sundig richtet der Gesangverein um ihren Vorsitzenden Walter Hess traditionell die Sängerfasnet in Gottenheim aus.

Gäste zu Tanz und Unterhaltung mit „Benne“ und in die Bar eingeladen.

Vereinsvorsitzender Walter Hess und seine Männer freuen sich am 25. und am 26. Februar auf viele gut gelaunte Gäste bei der Sängerfasnet 2011.

Am 25. und am 26. Februar ist es wieder so weit. In der Schulturnhalle präsentieren die Aktiven des Männergesangvereins an diesen Tagen ihre Sängerfasnet 2011.

Die bunten Abende beginnen am Freitag wie am Samstag um 19.31 Uhr, Einlass in die Halle ist ab 18.45 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro, die Plätze sind nummeriert.

Beim bunten Fasnetabend der Gottenheimer Sänger wirken die Traditionskapelle des Musikvereins, das Hauptorchester des Musikvereins, das Zunftballett der NZG und natürlich die Aktiven des MGV mit Sängern, Tänzern und Solisten mit. Nach dem Programm sind alle



## Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

### Vorbereitungen für Gewerbeschau sind angelaufen

Am Sonntag, 18. September, findet im Gewerbegebiet in Gottenheim die zweite Gewerbeschau statt. Organisiert wird die Leistungsschau des örtlichen Gewerbes wieder vom Gewerbeverein Gottenheim. Darüber informierte der Vereinsvorsitzende Frank Braun auf der Mitgliederversammlung des Vereins am Freitag, 11. Februar, im Gasthaus Adler. Bei den Vorstandswahlen wurde der Vorsitzende im Amt bestätigt. Neu im Vorstandsteam ist Renate Merkle, die Lioba Himmelsbach als Schriftführerin ablöst.

Nach der erfolgreichen Premiere 2007 wird in diesem Jahr zum 2. Mal eine Gewerbeschau in Gottenheim stattfinden. Mehr als 40 Mitglieder haben sich bereits angemeldet, derzeit werden die Aktivitäten der Teilnehmer gesammelt und das Programm wird ausgearbeitet. Geplant sind neben der Präsentation der Dienstleistungen und Produkte der einzelnen Betriebe wieder Hubschrauberrundflüge, Kinderaktionen und Schülerrundgänge. Eine besondere Attraktion wird ein „Ochs am Spieß“ sein, die Bewirtung wird hier vom Musikverein übernommen. Auch ein Galaabend am Vortag der Gewerbeschau für Teilnehmer und geladene Gäste wird es wieder geben. Dieser findet in der Schulturnhalle statt, die Bewirtung übernimmt das Team des Gasthauses Adler. Die Bewirtung auf der Gewerbeschau wird in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen organisiert – diese bewirten in einzelnen Zelten auf eigene Rechnung. „Es war uns wichtig die

Vereine, mit denen wir gut zusammenarbeiten, mit ins Boot zu nehmen“, betonte Frank Braun dazu.

Der erste Vorsitzende konnte in seinem Tätigkeitsbericht auf viele Aktivitäten des Gewerbevereins im vergangenen Jahr hinweisen. Besonders erfolgreich war die Gemeinschaftsveranstaltung der Gewerbevereine Umkirch, Gottenheim und des Marcher Wirtschaftskreises im November 2010. Nun wollen auch die Gewerbevereine aus Bötzingen und Eichstetten mitmachen – die nächste gemeinsame Veranstaltung richtet Umkirch am 26. Mai im Bürgersaal aus.

Die Vorstandswahlen führte Bürgermeister Volker Kieber durch, der sich für das vielfältige Engagement des Vereins bedankte. Wieder gewählt wurde der erste Vorsitzende Frank Braun. Auch sein erster Stellvertreter Manfred Leber wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Gründungsmitglied Georg Selinger bleibt weiterhin Kassierer des Vereins.

Schriftführerin Lioba Himmelsbach, die an diesem Abend verhindert war, hatte mitgeteilt, das Amt abgeben zu wollen. Der Verein konnte aber Renate Merkle als neue Schriftführerin gewinnen. Auch sie wurde einstimmig in offener Abstimmung gewählt. Weiterhin Beisitzer sind Martina Hunn und Bernhard Hagios, beide wurden einstimmig wiedergewählt.



Der 2. Vorsitzende Manfred Leber (links) dankte dem Vereinsvorsitzenden Frank Braun für dessen Engagement.



Gut besucht war die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim im Gasthaus Adler. Wichtigstes Thema war, neben den

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sowie die Wirtschaftspläne der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2011

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Verfügung vom 07.02.2011 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 31.01.2011 beschlossenen Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 sowie des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2011 bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2011 und die Wirtschaftspläne 2011 werden nachstehend in ihrem vollem Wortlaut gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gegeben.

### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Gottenheim für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz am 19.12.2000 (GBl. S. 745) hat der Gemeinderat am 31.01.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 7.190.727 EUR |
| davon  |               |
| im Verwaltungshaushalt                       | 3.797.825 EUR |
| im Vermögenshaushalt                         | 3.392.902 EUR |



2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von 0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

### § 3

Die Steuersätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 300 v.H
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge 340 v.H

Gottenheim, 31.01.2011

Volker Kieber  
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 sind vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 07.02.2011 erteilt.

#### Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht binnen eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Gottenheim unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Ist eine Verletzung form- und fristgerecht geltend gemacht worden, so kann sich jedermann auch noch nach Ablauf der Jahresfrist auf die Verletzung berufen.

## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim

Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim für das Wirtschaftsjahr 2011.

Der Gemeinderat hat am 31.01.2011 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) den

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

wie folgt beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit
- Erträgen von 371.500 EUR
- Aufwendungen von 371.500 EUR

Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von 0 EUR

2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von 601.000 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 EUR
- mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 EUR

Gottenheim, 31.01.2011

Volker Kieber  
Bürgermeister

Die Wirtschaftsplan 2011 ist vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 07.02.2011 erteilt.

## Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Gottenheim

Feststellung des Wirtschaftsplanes die Wasserversorgung der Gemeinde Gottenheim für das Wirtschaftsjahr 2011.

Der Gemeinderat hat am 31.01.2011 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) den

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

wie folgt beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit
- Erträgen von 234.300 EUR
- Aufwendungen von 234.300 EUR

Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von 0 EUR

2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von 270.000 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 EUR
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 16.500 EUR

Die Wirtschaftsplan 2011 ist vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 07.02.2011 erteilt.



Der Haushaltsplan 2011 und die Wirtschaftspläne 2011 liegen in der Zeit vom  
**21.02.2011 bis einschließlich 03.03.2011**

im Rathaus, Hauptstraße 25, Rechnungsamt öffentlich aus.

Gottenheim, 31.01.2011

Volker Kieber  
 Bürgermeister

\*\*\*\*\*

Gemeindeverwaltungsverband  
 Kaiserstuhl-Tuniberg



## Öffentliche Bekanntmachung der Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. Dezember 2005 (GBl. S. 884) i.V.m. § 79 der GemO für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ff) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 29) hat die Verbandsversammlung am 21. Dezember 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | <b>156.350 EUR</b> |
| davon   |                    |
| im Verwaltungshaushalt  | <b>156.350 EUR</b> |
| im Vermögenshaushalt  | <b>0 EUR</b>       |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 EUR              |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von                      | 0 EUR              |

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **10.000 EUR** festgesetzt.

### § 3

Von den beteiligten Gemeinden werden für die laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt soweit keine Spitzenabrechnungen erfolgen, folgende Verbandsumlage nach den Einwohnerzahlen erhoben:

Gemeinde Bötzingen	5.298 Einwohner =	<b>28.609,20 EUR</b>
Gemeinde Eichstetten	3.296 Einwohner =	<b>17.798,40 EUR</b>
Gemeinde Gottenheim	2.612 Einwohner =	<b>14.104,80 EUR</b>

**zusammen 11.206 Einwohner = 60.512,40 EUR**

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit vom

**Montag, 21. Februar 2011 bis Dienstag, 01. März 2011**

im Rechnungsamt des Rathauses Gottenheim während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 02. Februar 2011 bestätigt.

Bötzingen, den 18. Februar 2011

gez.  
 Schneckenburger  
 Verbandsvorsitzender

Weitere amtliche Bekanntmachung: "Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011" siehe Seiten 5 und 6 dieses Amtsblattes!

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 22. Februar 2011,  
 in der Zeit  
 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Bruder, Tel.: 9811-12.

### Achtung Geänderter Redaktionsschluss wegen dem „Schmutzige Dunschdig“

In der 9. Kalenderwoche wird wegen dem „Schmutzige Dunschdig“ der Redaktionsschluss des Gemeindeblattes auf **Donnerstag, 24. Februar** vorverlegt.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist **Freitag, 04. März 2011.**

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

### Fundsachen / Warenbörse

Braunes Brillenetui mit Brille zwischen Bahnhof und Altenheim gefunden.

Brille, schwarzes Metallgestell in dunkelblauem Säckchen mit der Aufschrift „to be fashion“, an des Bushaltestelle Richtung Umkirch gefunden.

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

### Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	08.02.2011
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Messpunkt:	Umkircher Straße, L 115
Einsatzzeit:	13.31 – 19.10 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	2 413
Beanstandungen:	72
Höchstgeschwindigkeit:	82





<b>Gemeinde</b> Gottenheim	<b>Wahlkreis</b> (Nummer und Name) 47 Freiburg II
-------------------------------	--

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die

Gemeinde  die Wahlbezirke der Gemeinde

Gottenheim

wird in der Zeit vom Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011 während der allgemeinen Öffnungszeiten

jeweils von  Uhrzeit bis  Uhrzeit Uhr

Ort der Einsichtnahme  
im Bürgermeisteramt Gottenheim, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim

**für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.** Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens

am **11. März 2011 bis**  Uhrzeit Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)

Gottenheim, Hauptstr. 25, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt  
Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name)  
47 Freiburg II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.



## 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder
  - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder
  - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
- oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
- (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.



Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

**Wer durch Briefwahl wählt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum
Gottenheim, den 15. Februar 2011

<b>Bürgermeisteramt Gottenheim</b>
 
Kieber, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung





## Fasnacht, Jugendschutz, Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr

's goht dagege. Die närrische Jahreszeit hat bereits begonnen und die Hochzeit der diesjährigen Fasnetskampagne steht unmittelbar bevor.

Das Polizeirevier Breisach möchte noch vor Beginn der Fasnachtshochphase auf die Problematik „Fasnacht und Alkoholkonsum“ - hier insbesondere auch im Hinblick auf die geltenden Jugendschutzbestimmungen - aufmerksam machen und die wesentlichen gesetzlichen Vorgaben aufzeigen.

- Nach § 9 Jugendschutzgesetz dürfen so genannte „harte Alkoholika“ wie Schnäpse, Liköre, Rum oder Whiskey generell nicht an Jugendliche abgegeben werden.

- Andere alkoholische Getränke wie z. B. Bier und Wein dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden.
- Ebenfalls verboten nach § 9 Jugendschutzgesetz ist für die oben angeführten Personengruppen der Verzehr der aufgeführten Getränke in Gaststätten, bei Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit, wobei dieses Verbot nicht nur für käuflich erworbene alkoholische Getränke, sondern auch für mitgebrachte gilt. Für die Verantwortlichen der Veranstaltungen sowie Gastwirte und Kioskbetreiber ergibt sich aus dieser Vorschrift eine besondere Sorgfaltspflicht.

Weitergehende Informationen und Beratungsangebote zu diesem Thema erhalten Interessierte bei den Jugendsachbearbeitern des Polizeireviers Breisach, Telefon

07667 9117-0 sowie der Polizeiposten Bötzingen, Telefon 07663 6053-0 und March, Telefon 07665 93429-3.

Weiterhin weist das Polizeirevier Breisach bereits jetzt darauf hin, dass auch in diesem Jahr zur Fasnachtszeit wieder verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt werden.

Nach einer durchzechten Nacht sollte man am nächsten Morgen auf die Fahrt mit seinem Kraftfahrzeug verzichten. Es gilt zu bedenken, dass der Restalkohol im Blut erheblich sein könnte, zumal der durchschnittliche Abbau des Alkoholgehaltes im Körper nur ca. 0,1 Promille pro Stunde beträgt. Die so genannten Wundermittel, die zur Senkung des Alkoholgehaltes führen sollen, gibt es nicht und manch morgendliche Fahrt endet mit dem Verlust des Führerscheins.

Zudem gefährdet man nicht nur sich, sondern auch andere! Deshalb solle man die Regel befolgen: „Wer fährt, trinkt nicht, und wer trinkt, fährt nicht“.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr Gottenheim**

Am **Montag, den 21. Februar 2011, 19.00 Uhr**, findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

*Jens Braun, Kommandant*



**Jugendfeuerwehr Gottenheim**

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 22. Februar 2011, 18:00 Uhr** statt.  
**Wir bitten um Beachtung.**

**Gruppenführer und Betreuer:**

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle  
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch  
Simon Hess, Harald Ambis



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Freitag, 18.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Schülergottesdienst

##### Samstag, 19.02.2011

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier; 3. Opfer für Gustav Hartenbach; im Gedenken an Otto Hartenbach, Mathilde und Dirk Dangel

##### Sonntag, 20.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liederbuch ☺

##### Dienstag, 22.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:** Eucharistiefeier

##### Mittwoch, 23.02.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 24.02.2011

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim:** Eucharistiefeier „Unter den Kastanien“

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

##### Freitag, 25.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Weltgebetstag der Frauen, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal

##### Samstag, 26.02.2011

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Ministrantinnen und Ministranten - 2. Opfer für Birgit Krumm geb. Streicher; im Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der Familien Streicher, Faller und Bilger

##### Sonntag, 27.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch ☺

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 22.02.2011**

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Kinderchors

**Mittwoch, 23.02.2011**

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Termine Erstkommunion-Vorbereitung**

**Erstkommunion-Bibeltag** am Samstag, 26.02.2010, von 10:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4 a.

**Verabschiedung von Ministrantinnen und Ministranten**

Im Gottesdienst am Samstag, 26.02., 18:30 Uhr, wollen wir Ministrantinnen und Ministranten verabschieden, die ihren Dienst aufgrund ihrer Berufsausbildung oder aus anderen Gründen nicht mehr ausüben können. Wir danken für ihren Dienst:

Johannes Abele, Stefan Binder, Jonas Ganzsky, Gregor Strittmatter, Patricia Wiloth, Hanna Wunsch und Lisa Zängler.

**Ministranten-Freizeit**

Endlich ist es wieder so weit! Von **Dienstag, 06.09.2011, bis Samstag, 10.09.2011 (letzte Sommerferienwoche)**, möchten wir mit allen Minis der SeGo zusammen wegfahren. Bitte haltet den Termin frei, genauere Infos kommen demnächst.

„**Wie viele Brote habt ihr?**“ ist das **Leitwort zum Weltgebetstag 2011**. Frauen aller Konfessionen laden auch in unseren Gemeinden wieder zum gemeinsamen Gebet ein.

- Die Frauen in **Eichstetten** begehen den Weltgebetstag bereits am **25.02.2011** um **19:30 Uhr** in der Kirche St. Jakobus, Mühlmaten 1.
- Für die Frauen aus **Bötzingen** und **Gottenheim** beginnt die Einstimmung auf den anschließenden Gottesdienst am **04.03.2011** um **19.00 Uhr** in der evangelischen Kirche Bötzingen.
- Die Frauen aus **Umkirch** treffen sich am **04.03.2011** um **19.00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Umkirch.

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. „**Wie viele Brote habt ihr?**“ fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“:

Ihr Christinnen und Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben / eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden? Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Umso mehr wurde das Thema der Liturgie: „**Wie viele Brote habt ihr?**“ für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.



**Sachausschuss Caritas der Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gottenheim**

Wir suchen für eine Familie mit drei Kindern einen Kleiderschrank und für eine schwangere Frau ein Kinderbett, Kinderwagen und Babykleider.

**Bitte melden Sie sich bei einer der unten genannten Personen:**

Anneliese Mürtz, Bötzingen /  
Tel. 07663 2482 /  
Muertz-Boetzingen-A-H-A@t-online.de  
Margarete Jenne, Bötzingen /  
Tel. 07663 6948 / winzerhofjenne@gmx.de  
Franziska Knapp, Gottenheim /  
Tel. 07665 972937 /  
franziskaknapp@t-online.de  
Lioba Himmelsbach, Gottenheim /  
Tel. 07665 940327 /  
rain\_himmelsbach@t-online.de  
Heike Ebner, Umkirch / Tel. 07665 51220 /  
ebner.huk@t-online.de  
Cornelia Reisch, Umkirch /  
Tel. 07665 9476832 /  
cornelia.reisch@se-go.de

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Telefon 07665 94768-10  
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-11  
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-32  
Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-12  
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische Kirche**

Bergstraße 38  
Tel. 07663 1238 – FAX 99728  
Internet: www.ekiboetz.de  
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

**Sonntag Septuagesimae, 20.02.2011**

09:45 Uhr Gottesdienst  
09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich im Evangelischen Kindergarten  
18:30 Uhr SOS Jugendgottesdienst  
(Siehe bitte Einladung unten!)

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Daniel 9,18

**Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.**

**Freitag, 18.02.2011**

16.15 Uhr Flötenchor  
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Montag, 21.02.2011**

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag 22.02.2011**

15.30 Uhr Bastelkreis  
20.00 Uhr Probe Projektchor

**Mittwoch 23.02.2011**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
17.00 Uhr Mädchenjungschar  
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

**Donnerstag 24.02.2011**

17.30 Uhr Bubenjungschar, Bergstr. 38

**Freitag, 25.02.2011**

16.15 Uhr Flötenchor  
19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Samstag, 26.02.2011**

Klausurtagung des Evangelischen Kirchengemeinderats

**SOS JUGENDGOTTESDIENST,****Sonntag, 20.02.2011**

Liebe Konfis, liebe Teens von Esperanza, am Sonntag, dem 20. Februar veranstaltet der CVJM Teningen in der ev. Kirche (Lutherstraße 8) einen SOS Jugendgottesdienst. Coole Band, professionelles Equipment und eine volle Kirche mit Jugendlichen. Bildet Fahrgemeinschaften oder meldet euch bei Steffi, wenn ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht. Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor der ev. Kirche in Bötzingen zur Abfahrt. Der Jugendgottesdienst beginnt um 19 Uhr und geht bis 21 Uhr. Wer mag kann sich dort im Bistro etwas zu Trinken und Essen kaufen.

**Das Pfarrbüro ist am Dienstag, dem 22.02. nicht besetzt.**

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

(in der Bergstraße 38, 1. OG):  
Tel. 07663 1238

Dienstag: **Im Februar 2011**  
**durchgehend von 09.00 – 15.00 Uhr**  
Freitag: **09.00 – 12.00 Uhr**





Internet: <http://www.ekiboetz.de>  
E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze**  
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem

Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem

späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

*Evangelisches Pfarramt*



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Unser Bildungshaus hat einen Namen!

Viele Kinder und Eltern hatten dem Aufruf von Schule und Kindergarten folgend Namensvorschläge für unser neu gegründetes Bildungshaus eingereicht. Am Mittwoch, dem 9. Februar tagte nun die Jury bestehend aus Erzieherinnen des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung, Lehrerinnen, Elternbeirätinnen und Schülervertretern aller Klassenstufen – die Kindergartenkinder hatten ihren Namenshit schon im Vorfeld erwählt. Die Juroren hatten die wirklich schwere Aufgabe aus den vielen guten Ideen eine einzige auswählen zu müssen. Die Vorschläge waren zuvor anonymisiert worden, um neutral vorzugehen zu können. Es fand ein interessanter und reger Austausch über die Vor- und Nachteile der einzelnen Namen statt und schließlich einigte sich das Komitee auf einen Namen mit Namenszusatz:

(KinderBildungsZentrum)

#### KiBiZ – Lernen unter einem Dach

Nach der Wahl wurden die Urheber der gewählten Vorschläge ermittelt und sollen hier gerne genannt werden: Die Idee KiBiZ nannte Familie Kneisch. Der Namenszusatz wurde aus Vorschlägen von Familie Boch (Alles unter einem Dach) und Familie Selinger (Kinder unter einem Dach) gebildet.

Wie danken an dieser Stelle allen, die durch Einreichen von Vorschlägen und durch die Mitarbeit in der Jury dazu beigetragen haben, unseren Namen zu finden und freuen uns auf den Lernstart im KiBiZ am 15. Februar.

*Gisela Mahlau*

### Kreativatelier GruKiGa

Das GruKiGa-Team lädt diesmal zum Recycling-Basteln ein:

Das bedeutet, dass wir aus alten Sachen, Neues für euer Zimmer und den Garten herstellen wollen. Wenn Ihr schöne Plastiktüten habt, dürft Ihr diese gerne mitbringen.

**Wann?** Donnerstag, 24.02.2011  
15.30 Uhr / ca. 2 Stunden

**Wo?** TW – Zimmer der Grundschule

**Wer?** Kinder von 5-10 Jahren

Die Kosten betragen 2 Euro pro Kind (bitte Donnerstag mitbringen).

Wenn Ihr Lust habt mitzumachen, meldet euch bitte telefonisch bis zum 22.02.2011 bei Daniela Rothacker, Telefon 07665 51801.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Herzlichste Grüße  
Daniela Rothacker*

### Musikschule im Breisgau

#### Hervorragende Leistungen bei „Jugend musiziert“

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der am 04. bis 06.02.2011 in Freiburg stattgefunden hat, gab es Erfolge für Schüler der Musikschule im Breisgau.

Folgende Preise wurden erreicht:

#### 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Lara Bierer, Lina Wagner, Alexandra Federer, Emely Gerspach, March Bläserensemble Klarinette, Klasse: Walter Ifrim

#### 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Ann-Christin Dages, Heuweiler und Stefanie Welte, Zell am Hammersbach Bläserensemble Querflöte, Klasse: Lutz-Siegfried Thormann

#### 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Niklas Ehrler, March und Clara Arnold Freiburg Streicherensemble Cello, Klasse: Friederike Arnold

#### 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb:

Matthias Briem, Bötzingen, Klasse: Adrian Romaniuc Solowertung Drum-Set

#### 1. Preis:

Franziska Reuter, Gundelfingen, Klara Trummer Freiburg, Klasse: Annette Hartenstein Bläserensemble Blockflöte

#### 1. Preis:

Hanna Schulte, Eichstetten, Klasse: Lia Avhlediani Solowertung Klavier

#### 2. Preis:

Nicola Koch, Heuweiler, Julia Pratz Gundelfingen, Klasse: Annette Hartenstein

Bläserensemble Blockflöte

#### 2. Preis:

Lara Bierer, March, Klasse: Wilma Rueda Solowertung Gesang

#### 2. Preis:

Katharina Gerken, Bötzingen, Klasse: Estira Nikkhah, Anja Briem, Bötzingen, Klasse: Estira Nikkhah, Franziska Reuter, Gundelfingen, Klasse: Aniko Drabon, Marie Jenne, Eichstetten, Klasse: Aniko Drabon Solowertung Klavier

#### 3. Preis:

Jonas Mrovek, Gundelfingen, Klasse: Monika Sundermeyer, Sophie Jenne, Eichstetten, Klasse: Aniko Drabon Solowertung Klavier

Die Musikschule gratuliert den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften zum großen Erfolg.

Wir wollen diese hervorragenden Leistungen bei einem Preisträgerkonzert am 02. März 2011 um 18 Uhr im Kultur- und Vereinshaus würdigen.

### Volksbildungswerk

#### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger  
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen  
Tel.: 07663 931020  
Fax: 07663 93107720  
E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

#### Bitte beachten:

Das Seminar **305.400 Ernährung und Verdauung mit Ayurveda** findet am Donnerstag, 07.04.2011 statt.

#### Semesterbeginn beim VBW – folgende Kurse beginnen:

##### Porzellanmalen

jew. 8 x, Realschule, Raum 005  
205.200: Montag, 21.02.2011, 19.30 – 21.30 Uhr  
205.210: Donnerstag, 24.02.2011, 19.30 – 21.30 Uhr

##### 213.290 Socken stricken

Montag, 21.02.2011, 18.30 – 20.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum 003

##### 302.180 Seniorengymnastik

Montag, 21.02.2011, 10.00 – 11.00 Uhr, 16 x, Festhalle



**302.190 Mach mit – bleib fit**  
**Ausgleichsgymnastik – Morgengymnastik**  
 Montag, 21.02.2011, 9.00 – 10.00 Uhr, 16 x, Festhalle

**302.200 Aerobic Mix**  
 Montag, 21.02.2011, 20.15 – 21.30 Uhr, 16 x, Ausschankraum

**302.220 Bodyforming**  
 Montag, 21.02.2011, 9.30 – 10.30 Uhr, 16 x, Ausschankraum

**205.190 Freies Malen in verschiedenen experimentellen Techniken ab 16 Jahren und Erwachsene**  
 Dienstag, 22.02.2011, 19.30 – 22.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

**605.010 Zeichnen/Malen/Illustration ab 10 Jahren**  
 Dienstag, 22.02.2011, 17.00 – 19.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

**200.220 Tanzen am Vormittag**  
 Dienstag, 22.02.2011, 10.45 – 12.15 Uhr, 8 x, Ausschankraum

**300.080 Gymnastik nach Pilatesart**  
 Dienstag, 22.02.2011, 19.00 – 20.00 Uhr, 10 x, Ausschankraum

**Bodyforming**  
 jew. 16 x, Ausschankraum  
**302.230:** Dienstag, 22.02.2011, 9.30 – 10.30 Uhr  
**302.240:** Mittwoch, 23.02.2011, 19.00 – 20.00 Uhr

**404.010 Deutsch als Fremdsprache Mittelstufe, Konversation (B 1)**  
 Dienstag, 22.02.2011, 9.00 – 10.30 Uhr, 15 x, Festhalle-Anbau

**424.120 Türkisch für die Reise**  
 Mittwoch, 23.02.2011, 18.45 – 20.15 Uhr, 15 x, Realschule, Raum 005

**409.090 Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A 1)**  
 Donnerstag, 24.02.2011, 20.15 – 21.45 Uhr, 10 x donnerstags, 1 x Samstag, Realschule, Raum 004

**409.100 Italienisch mit Vorkenntnissen (A 2)**  
 Donnerstag, 24.02.2011, 18.30 – 20.00 Uhr, 10 x donnerstags, 1 x Samstag, Realschule, Raum 004

**Wir bitten die Teilnehmer unserer Sprachkurse, sich für jedes Semester erneut anzumelden!**

Eichstetten:  
**408.050 Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A 1)**  
 Montag, 21.02.2011, 18.30 – 20.00 Uhr, 15 x, Schule

**408.080 Französisch für den Wiedereinstieg (B 1)**  
 Montag, 21.02.2011, 20.00 – 21.30 Uhr, 15 x, Schule

**213.270 Klöppeln**  
 Dienstag, 22.02.2011, 19.30 – 21.30 Uhr, 12 x, Zehntscheuer, EG

**408.060 Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A 1)**  
 Mittwoch, 23.02.2011, 10.30 – 12.00 Uhr, 15 x, Zehntscheuer, DG

**408.070 Französisch Grundstufe Konversation (A 2)**  
 Mittwoch, 23.02.2011, 9.00 – 10.30 Uhr, 15 x, Zehntscheuer, DG

**300.110 Craniosacrale Therapie Einführungskurs**  
 Samstag, 26.02.2011, 10.00 Uhr, Samstag/Sonntag, Schule, EG

**300.120 Reiki-I-Seminar Wochenendkurs**  
 Samstag, 26.02.2011, 11.00 Uhr, 2 x, Schule, EG

Gottenheim:  
**Yoga für Anfänger und bisherige Teilnehmer**  
 Montag, 21.02.2011, 16 x, Schule, Handarbeitsraum, DG

**301.030:** 18.00 – 19.30 Uhr – voll belegt -  
**301.040:** 19.45 – 21.30 Uhr – voll belegt -  
**406.020 Englisch mit Vorkenntnissen (A 2)**  
 Montag, 21.02.2011, 8.30 – 10.00 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10

**406.030 Englisch Mittelstufe (B 1)**  
 Dienstag, 22.02.2011, 19.00 – 20.30 Uhr, 15 x, Schule, UG, Zimmer 10



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
 gegründet 1922

Der SV Gottenheim informiert:



**!!! Neuer Kurs !!!**  
**PILATES für Anfänger und Fortgeschrittene**

**Ab Dienstag, 15. März 2011**  
 18:45 – 19:45 Uhr

**WO?** Turnhalle in Gottenheim  
 - 11 x à 60 Minuten, dienstags  
 - 55 EUR für SV-Mitglieder  
 - 65 EUR ohne Mitgliedschaft  
 - Kursgebühr ist bei Beginn fällig  
 - In den Schulferien findet kein Kurs statt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich vorher an; nur angemeldete Personen können berücksichtigt werden.

**Anmeldung & Info:**  
 Nathalie Blüm, C-Lizenz- und Pilatesrainerin  
 Tel.: 07665 912516



**Landfrauenverein Gottenheim**

**Voranzeige:**

Zu unserem traditionellen Frühlingsbrunch am Sonntag 20.03.2011 möchten wir Sie schon heute recht herzlich einladen. In der Turn- und Festhalle erwartet Sie ein Frühstücksbuffet sowie ein Mittagessen. Karten dafür sind bei unserer 1. Vorsitzenden Frau Agathe Hagios, Bahnhofstr.3, Tel. 8698 erhältlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Die Gottenheimer Landfrauen*

*Veranstaltung Krutstorze e.V. Gottenheim*

*gibt bekannt*



**Vorverkauf Krutstorze-Night**

Um besser planen zu können und damit das Buffet für alle reicht, findet ein Vorverkauf der Eintrittskarten zur Krutstorze Night statt. Die Eintrittskarten sind bereits in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Der Eintritt beträgt pro Person inkl Fasnetbuffet 9 EUR.

**Fackelumzug und**

**Zelt-Gugge-Festival**

Bedanken möchten wir uns nochmals bei allen Helferinnen, Helfern und den Vereinen (SVG, MGV, Fasnetsjünger, KleinTierzuchtverein Umkirch, DRK, Feuerwehr) die uns an diesem Wochenende fleißig unterstützt haben.

Außerdem suchen wir noch Bilder vom Fackelumzug am 05.02. Wer Bilder hat, bitte unter 0152 53957265 melden. Vielen Dank im Voraus!

**Zunftabend am Sa., 19 Februar**

**im Zirkuszelt von und zu Gottenheim**  
 Wir werden, wie die letzten Jahre weit über die Region bekannt geworden, für einen großartigen Abend, in dem sowohl

- Bütenreden
- Nicht zu übertreffende Ballets
- Musikalische Höhepunkte

für ein unvergessliches Erlebnis im **beheizten Zirkuszelt** sorgen.

Seien Sie gespannt und besuchen uns, die Akteure der Narrenzunft werden es Ihnen danken!

Öffnung des Zirkuszelttes: 18:30 Uhr  
 Programmbeginn: 19:44 Uhr  
 Wir sehen uns?

### Schmutzige Dunschdig,

den 03. März

- White Magic - im Zirkuszelt

- 09:30 **Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach & Blech** anschließend von
- 10:00 – 12:00 **Schulstürmen der GHS Gottenheim**
- 14:30 **Rathausstürmen**  
 15:00 **Narrenbaumstellen vor dem Rathaus**
- 19:11 **Beginn Hemdglunkerumzug**  
**Ringstr. – Umkircher Str. – Hauptstr.**
- ca. 19:45 **Krutschniedervortrag**  
**Kronenplatz**
- ca. 20:00 **Buntes Treiben im Zirkuszelt für Tanz und Unterhaltung für Junge und Junggebliebene ist gesorgt!**

Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Café, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

**Traditionell auf dem Kronenplatz** klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch im Zirkuszelt angesagt. **Für Tanz und Unterhaltung ist im Zirkuszelt für Jung und Junggebliebene bestens gesorgt!**

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircher Str. bis Café), die Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um das Zirkuszelt sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei zu halten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Fasnet-Fridig, den 04. März

unser Kinderumzug und

Kinderball im Zirkuszelt

... gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutschnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren.

**Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen/Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!**

- 13:33 **Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz**
- 13:44 **Beginn Kinderumzug**  
**Kronenplatz – Hauptstr – Schulstr.**
- Bis 17:00 **Kinderball im Zirkuszelt**  
**Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach & Blech**

**Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball im Zirkuszelt noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!**

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz, sowie auf der Umzugsstrecke und rund um das Zirkuszelt um Verständnis. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

### Fasnet-Samschdig, den 05. März

Krutstorze-Night & Preismaskenball im Zirkuszelt

- 19:00 **Zeltöffnung, Eintritt inkl. Krutstorze-Buffett**
- 22:00 **im Zirkuszelt: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer**
- 00:00 **Preisverleihung**

### DAS Krutstorze-Buffett

#### Gottenheims größtes Fasnetsbuffett!

**Eintritt INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFETT**

Nutzen Sie Bitte unseren Vorverkauf in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten!

### KOMMEN UND STAUNEN!

Am Samstag ist Fasnet pur **im Zirkuszelt** angesagt! Nicht nur unser bekanntes **Fasnet-Buffett (im Eintritt enthalten)**, es gibt auch handgemachte Party-Musik vom Feinsten. Die regional sehr beliebte Formation **Infinity** aus Hartheim ist zu Gast. Zu hören gibt es einen Querschnitt durch mehr als 30 Jahre Charts aus Rock, Pop, Schlager und Evergreens.

### Großer Fasnetsumzug

am 06. März

- 08:00 **Wecken der Gottemer durch Krach & Blech**
- 11:00 **Narrensuppe im Zirkuszelt**
- 14:11 **Umzugsbeginn**

### nach dem Umzug

**Närrisches Treiben im Narrendorf – Zirkuszelt**

ca 17:00 **Plaketten-Verlosung**

18:00 **Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen**

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr im Zirkuszelt mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

**Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um das Zirkuszelt angesagt. Um ca. 18:00 startet die Preisverleihung im Zirkuszelt für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen.**

Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets-Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Straßen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 25. Februar** bei unserer

**Melanie Schmidle**

**Tel. 9471046 oder per Fax an 5559**  
**oder per E-Mail an**  
**schreiber@krutstorze.de**

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten? ...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- **Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)**
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können im Internet unter  
<http://umzug.krutstorze.de>  
 bezogen werden.

**Anhänger dürfen NUR umgebaut und am Umzug hinter einer Zugmaschine teilnehmen, wenn diese mindestens eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine TÜV Abnahme haben. Diese ist uns bei der Anmeldung zum Umzug vorzulegen bzw. zu kopieren. Ansonsten ist eine Teilnahme am Umzug leider nicht möglich. Die Fahrer der Zugmaschinen müssen mindestens 21 Jahre jung sein! Auch von Hand (!) das Dorf gezogene oder auch geschobene Anhänger müssen so gesichert sein, das beim Loslassen dieser stehen bleibt!**

### Aufstellung

**Schulstr. – Kaiserstuhlstr,**  
**Wagen Kronenplatz**

### Umzugsverlauf

**Hauptstr. – Bahnhofstr.**

### Umzugsende

**Narrendorf / Zirkuszelt**  
**Umzugswagen verbleiben in der**  
**Schulstr. im Narrendorf!**





### Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist am Fasnet-Sundig im Zirkuszelt, Festzelt und Narrendorf gesorgt!

Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2011 zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,- EUR erhältlich. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen.

Wir bitten die Anwohner am Fasnet-Sundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Schul- und Kaiserstuhlstr., auf der Umzugsstrecke Hauptstr. – Bahnhofstr. sowie nach dem Umzug in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um das Zirkuszelt um Verständnis. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten.

### Fasnet-Zischdig, den 08. März

Am Fasnet-Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2011 mit uns verbringen möchten.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>  
<http://zeltvision.de>  
<http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0152 53957265 oder Festnetz 07665 5551.

Sämtliche Fragen zu den Themen Jugendschutz, Alkohol-, Gewalt- und Suchtprävention während der Gottemer Fasnet beantwortet Ihnen gerne Manuela Rein, Tel. 07665 6432.

Die Vorstandschaft der **Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**  
**Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte**  
**Mitglied im Bund Deutscher Karneval c/o Lothar Schlatter**  
 Zunftmeister  
 E-Mail: [zm@krutstorze.de](mailto:zm@krutstorze.de)



**MGK „Liederkrantz“  
Gottenheim**

### Sängerfasnet 2011

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger von Gottenheim, wie bereits im Gemeindeblatt vorangekündigt, veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Gottenheim seine traditionelle, über die Dorgfrenzen hinaus bekannte Sängerasnet.

Doch in diesem Jahr wird die Sängerasnet nicht im Zirkuszelt der Narrenzunft, sondern wie zuvor an zwei bunten Abenden mit je-

weils selben Programm, in der Turnhalle der Gottenheimer Schule durchgeführt.

### Die Termine der Veranstaltungen sind:

Freitag, den 25. Februar 2011 und Samstag, den 26. Februar 2011  
 Halleneinlass: 18:45 Uhr  
 Beginn ist jeweils um 19:31 Uhr  
 Eintritt pro Person: 7,- EUR  
 Karten und Plätze sind nummeriert

Karten für beide Abende sind noch bei der Volksbank Gottenheim oder an der Abendkasse erhältlich.

### Mitwirkende des Programms:

- ★ Traditionskapelle Gottenheim
- ★ Musikverein Gottenheim
- ★ S'Zunftballett
- ★ Der MGK „Liederkrantz“ mit seinen Tänzern und Solisten
- ★ Unterhaltung anschl. an das Programm: Tanz mit „Benne“
- ★ Barbetrieb und Verlosung

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen und Sie dafür mit einem bunten und unterhaltsamen Programm verwöhnen und belohnen.

*Mit närrischem Sängergroß  
Walter Hess, 1. Vorstand*



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?

- Risikoabsicherung – Invalidität, Tod
- Gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick
- Der Staat hilft mit: „Riester“, „Rürup“ ...

Termin: **Donnerstag, 24.02.2011**

Ort: Deutsche Rentenversicherung  
 Baden-Württemberg  
 Heinrich-von-Stephan-Str. 3  
 79100 Freiburg  
 Tel. 0761 20707-0  
 Fax. 0761 20707-110

Beginn: **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.  
 Um Anmeldung wird gebeten.

### Der Sozialverband VdK, Ortsverband Gottenheim, informiert:

#### Barrierefreies Bauen – DIN 18040-1 veröffentlicht

Nach zwölf Jahren Arbeit ist kürzlich die Baunorm DIN 18040-1 veröffentlicht worden. Diese Baunorm will die barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Lebensräume von Menschen mit Behinderung, von älteren Menschen und von Menschen mit Kindern ermöglichen. Es geht darum, öffentlich zugängliche Gebäude und die dazugehörigen Außenanlagen so zu gestalten, dass sie von den Menschen ohne besondere Hindernisse und grundsätzlich auch ohne fremde Hilfe benutzt werden können. Die neue DIN 18040-1 enthält auch sensorische Anforderungen – also visuelle, akustische und taktile Anforderungen. Mit dieser neuen Baunorm wird die bisherige Norm zum barrierefreien Bauen öffentlicher Gebäude DIN 18024-2 ersetzt. Weitere Infos gibt es unter [www.din18040.de](http://www.din18040.de) und [www.nullbarriere.de](http://www.nullbarriere.de). Die Normen können über den Beuth-Verlag bezogen werden. Sie sind kostenpflichtig.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

### Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

#### Gesprächskreis – Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen, und ist ein **Angebot für pflegende Angehörige**.

**Der nächste Gesprächskreis findet am 21. Februar 2011 um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).**

#### Bei Rückfragen:

Markus Rauh (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen)  
 Tel. 07663 9148835 (Nördlicher Breisgau)  
 Tel. 07667 904899 (Kaiserstuhl-Tuniberg)  
 E-Mail: [beratung-senioren@gmx.de](mailto:beratung-senioren@gmx.de)  
 Internet: [www.beratung-senioren.de](http://www.beratung-senioren.de)



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Geführte Wanderungen durch Bötzingen Gästebegleiter

Liebe Wanderfreunde, auch in diesem Frühjahr bieten geschulte Gästebegleiter geführte Wanderungen in und um Bötzingen an. Sie laden Sie ein, an folgenden Wanderungen teilzunehmen:

#### Samstag & Sonntag, 26. & 27. Februar 2011

„Auf der Suche nach dem Seidelbast und anderen Vorfrühlingsboten“. Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung für zum Teil steile Streckenabschnitte.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Schützenhaus

Leitung: Günter Jung

Dauer: 2,5 – 3 Std., Kosten: 5,00 EUR\*

#### Samstag & Sonntag, 12. & 13. März 2011

Wanderung über romantische Pfade durch das historische Bötzingen und seine idyllische Umgebung. Herr Jung erzählt von der Geschichte Bötzingens, seinen Sehenswür-

digkeiten und führt zu schönen Aussichtspunkten.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Infotafel am Bahnhof

Leitung: Günter Jung

Dauer: ca. 2,5 Std., Kosten: 5 EUR\*

#### Samstag, 26. März 2011

Genießen Sie eine schöne Weinbergsfahrt zu herrlichen Aussichtsplätzen.

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Gasthaus „Rebstock“

Leitung: Magdalena und Eberhard Schulz

Dauer: 2,5 Std., Kosten: 12,00 EUR inkl.

Weinkostprobe

Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung erforderlich: Rathaus Bötzingen,

bis Freitag, 25.03.11, 12.00 Uhr unter Tel.:

07663 9310-14 oder per E-Mail an [andreas.jenne@boetzingen.de](mailto:andreas.jenne@boetzingen.de).

\* = Kinder unter 12 Jahren sind frei

Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.boetzingen.de](http://www.boetzingen.de).

### Vorankündigung Großer Umkircher Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in der Turnhalle

Am Samstag, 12.03.2011  
von 10.30 Uhr – 14.00 Uhr

#### Standgebühr in der Halle:

5,00 EUR mit selbst gebackenem Kuchen (keine Muffins)

10,00 EUR ohne Kuchen

#### Standgebühr vor der Halle:

4,00 EUR pro qm

#### Anmeldung:

Durch Eintrag in die Anmeldeliste im Eingangsbereich des Kindergartens am Mühlbach oder telefonisch unter Tel. 07665 9390621 (privat/AB).

Anmeldeschluss: Mittwoch, 09.03.2011

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Winzerinfo

### Frühjahrsversammlung am Dienstag, den 22.02.2011 ab 19.30 Uhr

Liebe Winzer,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer **Frühjahrsversammlung** am **Dienstag, den 22.02.2011 ab 19.30 Uhr** in das Sportheim des SV Gottenheim ein.

#### Unsere Themen werden sein:

Rückblick 2010

Bodenproben

Bodenbearbeitung

Düngen

Pflanzenschutz

Böschungspflege

Als Referent steht uns unser Weinbauberater Herr Egon Zuberer zur Verfügung. Das Thema der Böschungspflege beinhaltet sowohl weinbauliche als auch touristische Aspekte. Zusammen mit unserem Bürgermeister Volker Kieber wollen wir über die geplanten Maßnahmen in diesem Bereich berichten und mit Ihnen die Umsetzung diskutieren.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend – bis dahin

Ihre

Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.



## **Kaiserstühler Gästeführer ins Markenprogramm**

### **„Kaiserlich genießen“ aufgenommen**

Das Markenprogramm „Kaiserlich genießen“ hat mit den Kaiserstühler Gästeführern einen neuen Dienstleistungspartner gewinnen können. Anfang Februar unterzeichnete der junge Verein der Kaiserstühler Gästeführer den Partnervertrag mit der Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl GmbH als Träger des Markenprogramms.

Die im Rahmen eines Projektes von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl ausgebildeten und zertifizierten Gästeführer verstehen sich als Botschafter des Kaiserstuhls. Sie vermitteln Einheimischen und Gästen die einzigartige Landschaft mit ihren Naturschätzen und sonnenverwöhnten Produkten. Heinz Trogus, Geschäftsführer der Regionalgesellschaft, dankte den Gästeführern für ihr bis-

heriges Engagement und ihren Einsatz für die Genießerregion Kaiserstuhl und zeigte den Weg in die Zukunft auf. „Die Führungen rund um den Kaiserstuhl sind für die Menschen und die Region eine große Bereicherung. Die von den Gästeführern vermittelten Informationen und organisierten Erlebnisse sind äußerst wichtig für die Wertschätzung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft des Kaiserstuhls“, betonte Trogus. Die Bedeutung der Gästeführer für den hochwertigen Tourismus im Kaiserstuhl wird durch den Partnervertrag mit dem Qualitätsprogramm „Kaiserlich genießen“ verdeutlicht. Zur Sicherung der Qualität nehmen die zertifizierten Gästeführer jährlich an einer Fortbildung teil und bewerten sich bei Führungen gegenseitig. Zudem werden sie vom Träger des Markenprogramms regelmäßig überprüft.

Hans Peter Linder, der Vorsitzende des Vereins, äußerte den Wunsch, dass die Gäste-

führer als neue Dienstleister durch die Mitgliedschaft im Markenprogramm in die Tourismusstrukturen integriert und somit auch entsprechend nachgefragt werden

In der Aussprache nach Vertragsunterzeichnung ging Matthias Hollerbach, zweiter Vereinsvorsitzender, auf die wichtigsten Vertragsinhalte ein. „Die Führungen leisten auch einen Beitrag zur Umweltbildung und zu umweltverträglichem Verhalten“, betonte Hollerbach und zeigte somit den indirekten Nutzen für Natur- und Umweltschutz auf. Der Vorbildcharakter der Landschaftsführer dürfe nicht unterschätzt werden.

Zum Schluss gab es noch eine Überraschung: Gästeführer Klaus Hesslenberg überreichte Heinz Trogus einen Ersttagsbrief der Vertragsunterzeichnung mit einer individuellen Kaiserlich genießen Briefmarke.

---

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**

---